



## SPD-FRAKTION IM GEMEINDERAT MARZLING

SPD Marzling - Juliane Dorf Müller - Lauberg 2 - 85417 Marzling

Bayerischer Landtag  
Zentralstelle für Petitionen  
Maximilianeum  
81627 München

Juliane Dorf Müller  
Gemeinderätin  
Lauberg 2  
85417 Marzling

Telefon +49 8161 21453  
jdorfmueller@gmail.com

**Herabsetzung der Regelgeschwindigkeit in der Isarstraße in der Gemeinde Marzling von 50 km/h auf 30 km/h, durchgehend von der Einmündung Freisinger Straße bis zum Ortsende mit der Einmündung der Straße „Am Sportplatz“.**

Marzling, den 19.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der oben genannte Antrag wurde von der SPD-Fraktion des Gemeinderats Marzling am 17.09.2020 dem gesamten Gemeinderat der Gemeinde Marzling zur Abstimmung vorgelegt und mit 14:3 Stimmen angenommen. Der Antrag wie auch das Abstimmungsprotokoll und weitere Unterlagen befinden sich im Anhang dieser Petition. Ziel dieser Petition ist, dass die geplante Geschwindigkeitsbegrenzung eingeführt wird, d.h. die Beanstandung durch die Rechtsaufsichtsbehörde zurückgenommen wird, da der Gemeinderatsbeschluss rechtmäßig ist. Durch die Rücknahme der Beanstandung kann der entsprechende Gemeinderatsbeschluss vollzogen werden.

Das Landratsamt Freising hat diesem Beschluss am 29.10.2020 wegen Rechtswidrigkeit beanstandet und die Rücknahme des Beschlusses vom 17.09.2020 gefordert. Nach einer Intervention beim Landrat antwortete dieser mit Schreiben vom 01.03.2021, darin sieht Landrat Petz keine ausreichende Rechtsgrundlage, dass das Landratsamt auf Grund der aktuellen Straßenverkehrsordnung und der durchgeführten Verkehrsschau vom 13.02.2020 den noch gültigen Gemeinderatsbeschlusses vom 17.09.2020 folgen kann. Der Landrat Petz verweist in seinem Schreiben darauf, daß *„eine Beschränkung auf 30 Km/h ohne ausreichende rechtliche Grundlage überschreitet nach seiner Ansicht die Grenzen der gemeindlichen Selbstverwaltung“*. Wie aus der Stellungnahme des Landrates hervorgeht, sieht dieser die Situation in diesem Bereich zwar auch als problematisch an, verweist jedoch auf den Bundesgesetzgeber, der dem Landratsamt als Genehmigungsbehörde in diesem Fall die Hände bindet.



## SPD-FRAKTION IM GEMEINDERAT MARZLING

Zum Vergleich dazu, in über 85% der Straßen in München wurde in den letzten Jahren die Regelgeschwindigkeit von 50 km/h auf Tempo 30 km/h reduziert. Unterschiedliche Städte und Gemeinden in Bayern wie auch dem restlichen Bundesgebiet folgten dieser Auffassung. In Gemeinden wie z.B. Gauting, Gräfelfing, Stockdorf, Hallbergmoos, Bad Rodach oder Städten z.B. wie Lindau (B), Siegsdorf, Augsburg nur um hier Namen zu nennen, haben erfolgreich die Regelgeschwindigkeit in Durchgangsstraßen, auf definierten Straßenstrecken oder in ausgewiesenen Tempo 30 Zonen auf Tempo 30 reduziert oder geplant, obwohl auch hier die gleiche StVO wie in Marzling (Landkreis Freising) gültig ist. Es hat den Anschein, dass mit unterschiedlichen Maß und Weitsicht die bestehende STVO ausgelegt wird. Aus diesem Grund ist eine Reduzierung der Regelgeschwindigkeit auf 30 Km/h in dem einen Landkreis möglich, in dem anderen Landkreis jedoch nicht, obwohl die Bedingungen und die Verkehrssituation durchaus vergleichbar sind.

Insgesamt kann man die Verkehrssituation in der Isarstraße wie folgt beschreiben (ausführlicher im Antrag):

- Entlang der gesamten Isarstraße gibt es nur einen einzigen Fußgängerüberweg, der kurz hinter der Bahnunterführung liegt. Die Verengung der Unterführung ist bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h nicht übersichtlich genug und stellt einen sehr hohen Gefährdungspunkt insbesondere für Grundschüler\*innen und älteren Mitbürger\*innen dar.
- Die Anwohner\*innen der linken Seite der Isarstraße (von der Freisinger Straße kommend) müssen auf Grund des fehlenden Bürgersteigs die Isarstraße überqueren.
- Einen durchgehenden Fahrradweg angefangen von der Einmündung in die Isarstraße bis zum Ortsende gibt es in der Isarstraße nicht.
- An der Kreuzung Rudlfinger Straße besteht ein hoher Querungsbedarf in beide Richtungen für alle Bürger\*innen und Schüler\*innen zwischen Grundschule, Bäckerei Geisenhofer und Rathaus. Ein sicherer Überweg ist an der Isarstraße nicht vorhanden.
- An der Zufahrt zur Kinderkrippe und zum Kindergarten herrscht in den Stoßzeiten reger Verkehr mit einem erheblichen Risiko für Fußgänger\*innen und Fahrradfahrer\*innen. Dasselbe gilt für das Sportgelände Marzling als Ort für Trainingsmaßnahmen, Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen, das sehr stark von Kindern und Jugendlichen frequentiert wird.
- Die Kreuzung Moosachweg und Isarstraße ist besonders für Fahrradfahrer\*innen mit Kindern ein kritischer Gefahrenpunkt, wenn die Fahrradfahrer\*innen von Freising kommend nach links abbiegen wollen.
- Zusätzlich befindet sich gegenüber der Einmündung Moosachweg in die Isarstraße ein gewerblicher Parkplatz für große LKWs, der in beide Richtungen angefahren wird, und somit einen Gefahrenpunkt für sämtliche Verkehrsteilnehmer\*innen darstellt.
- Neben diesen genannten Punkten befindet sich die Isarstraße in einem sehr schlechten Zustand, der Fahrradfahrer\*innen (Schüler\*innen auf dem Weg zu weiterführenden Schulen in Freising, Erholungssuchende auf dem Weg zu den umliegenden Badeseen) zu Ausweichmanövern zwingt. Dies kann je nach Verkehrssituation zu kritischen Situationen führen.



## SPD-FRAKTION IM GEMEINDERAT MARZLING

Durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf eine Regelgeschwindigkeit von Tempo 30 km/h entlang der definierten Strecke Einmündung Isarstraße in die Freisinger Straße bis zum Ortsende mit der Einmündung der Straße „Am Sportplatz“ würden die wesentliche Gefahrenpunkte entschärft. Des Weiteren würde durch diese Geschwindigkeitsreduzierung die Lärmbelästigung der Anwohner\*innen und der Ausstoß von CO<sub>2</sub> in diesem Wohngebiet erheblich reduziert.

Die Isarstraße führt direkt zu den im Sommer sehr stark frequentierten Badeseen für Erholungssuchende aus Marzling und dem Umland, die dies im Wesentlichen mit dem Fahrrad besuchen wollen. Schüler\*innen benutzen die Isarstraße als kürzere Verbindung zu den weiterführenden Schulen in Freising.

Wir bitten Sie, unsere Petition zu unterstützen, damit wir unsere Schüler\*innen und Senioren\*innen, die einen besonderen Schutz verdienen, vor diesen bestehenden Gefahrenherden schützen zu können. Es wird daher beantragt, die Petition der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu übersenden. Selbstverständlich stehen wir auch für einen Ortstermin zur Verfügung.

SPD-Fraktion des Gemeinderats Marzling, den 19.11.2021

Juliane Dorf Müller

Thomas Sellmeir